

## Mitteilung:

Das für das Bauvorhaben „Sanierung und Neubau der Siegbrücke Allner und 4streifiger Ausbau der Bundesstraße 478 bis zur Autobahnanschlussstelle AS Hennef-Ost (A 560)“ durchzuführende Planfeststellungsverfahren wurde am 02.03.2015 eingeleitet. Die zu den Anfang 2015 offengelegten Planunterlagen abgegebenen Stellungnahmen der betroffenen Träger öffentlicher Belange und Privatpersonen haben zu einer Überarbeitung der Ausgangsplanung durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW (Regionalniederlassung Rhein-Berg, Außenstelle Köln) geführt.

Die Planänderung (1. Deckblatt) umfasst insbesondere

- die Aktualisierung der der Planung zugrundeliegenden Verkehrsuntersuchung für das Prognosejahr 2030;
- die Nachreichung der Fachbeiträge zum Artenschutz sowie zur Wasserrahmenrichtlinie;
- die Neuerstellung der FFH-Verträglichkeitsprüfungen und –untersuchung für die Gewässer Sieg und Brölbach;
- die Umplanung der Bushaltestellen „Weldergoven-Abzweig“ und „Allner“;
- die Anlage eines Rechtsabbiegestreifens am Knotenpunkt Weldergoven;
- die Schaffung von Ersatzparkplätzen als Ausgleich für die Inanspruchnahme von Flächen;
- die Neuberechnung des Retentionsraumverlustes und damit auch des erforderlichen Ausgleichs;
- die Überarbeitung der Kompensationsmaßnahme am Allner See;
- die Ergänzung der Kompensationsmaßnahme als Bestandteil der Ökokontomaßnahme „Extensive Grünlandnutzung im NSG Siegaue Kaldauer Feld“;
- die Ergänzung der Kompensationsmaßnahme nahe des Dondorfer Sees.

Zu den Planunterlagen des 1. Deckblatts hat die Bezirksregierung Köln den Rhein-Sieg-Kreis als Träger öffentlicher Belange beteiligt. Dessen Stellungnahme vom 25.10.2023 wird dem Ausschuss hiermit zur Kenntnis gegeben (Anhang 1).

Im Auftrag

Regina Rosenstock

Leiterin Referat Wirtschaftsförderung und Strategische Kreisentwicklung